Ausgabe 02
März 2023

www.maschinenring.at

Maschinenring

Pyhrn-Eisenwurzen

Mitgliederbrief

Foto: shutterstock.com/lozas

„Frohe Ostern“

Büroeröffnung mit Generalversammlungen
04. Juni 2023

Silofoliensammlung
Frühjahr 2023

Maschinenring Pyhrn-Eisenwurzen GmbH | Gewerbestraße 9, 4541 Adlwang | T 059060 466 | pyhrn-eisenwurzen@maschinenring.at

Maschinenring

Mitgliederbrief

Maschinenring Pyhrn-Eisenwurzen GmbH

Geschätzte Mitglieder, Bäuerinnen und Bauern!

Die Frühjahresarbeiten für Wiesen und Felder sind bereits wieder im Laufen oder in Startposition. Alle freuen wir uns auf die wärmere Jahreszeit und das Erwachen der Natur.

Bäume und Sträucher treiben aus, die ersten Frühblüher von Blumen und Stauden bereiten uns Freude. Die Maschinen für den Frühjahresanbau, sowie die Gerätschaften für Düngung und Pflege der Getreidekulturen und Grünflächen sind gewartet. Mit Freude werden die Arbeiten wieder aufgenommen, um gutes Futter und qualitative Ernte einfahren zu können.

Wollen wir nur hoffen, dass es wieder ein gutes und ertragreiches Jahr werde. Der Schöpfer möge uns gedeihliches Wetter bringen, doch die vielen Veränderungen (Klima, steigende Energiekosten, Krieg und Unfrieden) machen es uns alle zusammen leider nicht leichter.

Die Landwirtschaft leistet sehr viel für eine Verbesserung des Klimas, z.B. Bereitschaft für erneuerbare Energien, Begrünungen uvm. Doch Politik und Wirtschaft sind notwendig und genauso gefragt, aber leider oftmals zu weit entfernt, um gute Lösungsansätze zu liefern. Dazu ist gemeinschaftliches Denken und Handeln notwendig. Hoffen wir auf eine gute Zukunft und bringen uns - jeder für sich - mit positiven Erfahrungen ein.

Der Maschinenring ist bemüht für seine Mitglieder stehts kostengünstige Angebote, Projekte und Dienstleistungen anzubieten. Natürlich achten wir auch auf einen fairen Tarif für die landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte beim überbetrieblichen Einsatz. So wurden voriges Jahr Energiekostenzuschläge (ein Dieselpreiszuschlag) verrechnet. Die Kraftstoffpreise sind inzwischen wieder leicht gesunken und wir rechnen auf unsere aktuelle Preisliste von 2022 einen angepassten Zuschlag auf. Wieviel wir aufrechnen, wird die Entwicklung der Energiepreise innerhalb der nächsten paar Wochen und der Vorstand entscheiden. Und die Mitglieder werden im nächsten Newsletter Ende März dazu informiert.

Dadurch fällt der Vermerk Dieselpreiszuschlag weg. Sollte es während des Jahres zu überwertenden Preisveränderungen kommen, berichten wir natürlich wieder über den MR-Newsletter oder gegebenfalls im Mitgliederbrief.

Wir freuen uns heuer alle unsere Mitglieder zu einer gemeinsamen Büro-Eröffnungsfeier und Generalversammlung einzuladen. Dieser Termin wird am Sonntag, den 4. Juni 2023 sein. Eine detaillierte Einladung folgt dazu zeitgerecht mittels Mitgliederbrief und Ankündigung im Newsletter. Deshalb gibt es jetzt im Frühjahr keine Jahreshauptversammlung. Werte Mitglieder/innen und Freunde, wir freuen uns auf diesen großen gemeinsamen Tag.

Wir sind gut gerüstet und gehen so gemeinsam in eine gute Zukunft.
Alles Gute bei eurer Arbeit auf den Höfen und viel Erfolg, sowie gute Zusammenarbeit mit dem Maschinenring.

Franz Weinmayr,
im Namen der Obleute und
Geschäftsführer der Pyhrn-Eisenwurzen GmbH

Termin vormerken!

SAVE THE DATE

Die Generalversammlungen der Vereine des Maschinenring Pyhrn Eisenwurzen finden im Rahmen der Büroeröffnungsfeier statt.

Wann:
Sonntag, 04. Juni 2023
ab Vormittag

Wo:
Gewerbestraße 9
4541 Adlwang

Hinweis zur Mitgliederbetreuung, vorwiegend im Gebiet KRT-WDG

Geschätzte Mitglieder!

In diesem Jahr wird meine Tätigkeit und Anwesenheit im Maschinering-Büro immer weniger werden. Bedingt durch mein Alter bin ich bereits in Altersteilzeit und nicht mehr immer erreichbar. Mein offizieller Pensionsantritt ist aber erst mit April 2024.

So ersuche ich euch meine Kollegen und Kolleginnen vermehrt im Büro, anstatt auf meinem Handy anzurufen. Natürlich stehe ich noch mit Rat und Tat für die Arbeit beim MR für meine Kollegen und Mitglieder zur Verfügung. Vor allem die Betreuung der Gemeinschaftsmaschinen und Vermittlungen im Gebiet KRT-WDG übernimmt zukünftig mein Nachfolger Lukas Rapberger.

Er hat sich bereits im letzten MR-Mitgliederbrief vorgestellt und auch bestens eingearbeitet.

Bitte verwendet künftig vorwiegend die Telefonnummer vom MR-Büro
Tel.: 05 9060 466 05

Lukas sowie die weiteren Kollegen und Kolleginnen werden euch bestens betreuen.

Als Agrar-Bereichsleiter für die Region Pyhrn-Eisenwurzen darf ich mich bereits verabschieden. Diese Nachfolge und Verantwortung übernimmt unser allseits bekannte Agrarbetreuer Alois Aigner von Steyr.

Somit sind wir im Agrarbereich auch in Zukunft gut aufgestellt und die Kollegen werden eine gute Arbeit sowie Betreuung unserer Mitglieder verrichten.

Geschäftsführer MR Kremstal-Windischgarsten
Gottfried Straßmayr

Unsere neue Kontaktadresse

Maschinenring Pyhrn-Eisenwurzen
Gewerbestraße 9
4541 Adlwang
an der B 122 nahe Holzhaus E1NS

Agrarteam
Tel.: 05 9060 466 05
E-Mail: pyhrn-eisenwurzen@maschinenring.at

Agrar – Hotline
außerhalb der Bürozeiten und Wochenenden: 05 9060 466 77

MR Agrar – Lieferscheine Abgabestellen:
MR-Büro Pyhrn-Eisenwurzen, Außenstelle Windischgarsten und in allen Raiffeisenbanken der Bezirke Steyr und Kirchdorf am Schalter, wo zugleich auch Agrar-LFS-Blöcke abgeholt werden können.

Neue Maschinen im Ringgebiet

Messerwalzen

- Wartberg/Krems,
  Ganglbauer Hans-Peter
  Saphir 3m Arbeitsbreite im Verleih

- Ried/Traunkreis,
  Hehenberger Christian
  Kerner 6m Arbeitsbreite (klappbar)
  im Verleih

Distel-Schneidwerk

- Ried/Traunkreis,
  Windischbauer Franz
  3m – 4,20m – 6.60m
  als Dienstleistung

Mist-Kompoststreuer

- Pettenbach,
  Steinhuber Manfred
  Tebbe 12to im Verleih

- Roßleiten,
  Rebhandl Josef
  Fliegl 10to im Verleih

Meldung der Nebentätigkeiten

Abgabeschluss
30. April 2023

Die Meldung der landwirtschaftlichen Nebentätigkeiten aus 2022 muss bis spätestens 30. April 2023 bei der SVS eingelangt sein! Die dazu benötigte Umsatzstatistik erhältst du im MR Büro. Wir unterstützen dich gerne auch beim Ausfüllen des Meldeformulars.

Bäuerliche Nachbarschaftshilfe Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit unter ÖKL-Selbstkosten ohne Entgelt für Arbeitsleistung	**Topf 1** Unterordnung bis € 40.000 gegeben	Abpauschaliert, keine gesonderte Beitragspflicht
Bäuerliche Nachbarschaftshilfe über ÖKL oder mit Ausweisung der Arbeitskraft, Betriebshilfe, Holzakkord usw.	**Topf 3** Anrechnung auf € 40.000 Grenze	Beitragspflichtig
Kulturpflege im ländlichen Raum und Winterdienst für Gemeinden (Güterwege)	**Topf 3** Anrechnung auf € 40.000 Grenze	Beitragspflichtig
Maschinenvermietung an MR-Service auf Selbstkostenbasis	**Topf 3** Anrechnung auf € 40.000 Grenze	Abpauschaliert, keine gesonderte Beitragspflicht

Erneuerbare Energie

Rund 250 interessierte Personen folgten der Einladung zur Gemeinschaftsveranstaltung der Landwirtschaftskammer OÖ mit dem Absolventenverband der LFS Schlierbach.

Lukas Schützenhofer, MSc, Klima- und Energie-Modellregion Traunviertler Alpenvorland, spannte den Bogen von Möglichkeiten, die Energieautarkie zu erreichen bis hin zu bereits im Versuch laufenden landwirtschaftlichen Maschinen mit alternativen Antriebskonzepten. Er veranschaulichte die Unterschiede in der Effizienz der verschiedenen Energieträger. Speicher mit großen Kapazitäten könnten eine Lösung sein, um einen Puffer zwischen Stromerzeugung und Verbrauch zu schaffen.

DI Franz Schillhuber, Referat Grundeigentum der LK OÖ, beleuchtete PV-Anlagen aus der Sicht der Bodennutzung. Um das politische Ziel zu erreichen, 100 % des Stroms aus erneuerbarer Energie zu erzeugen, werden PV-bestückte Dachflächen allein nicht reichen. Er klärte über grund- und steuerrechtliche Bestimmungen auf, die für Agri-PV-Flächen relevant sind und mahnte zur Vorsicht und genauer Prüfung von Pachtangeboten.

DI (FH) Martin Mairanderl, Energieberatung LK OÖ, warnte vor übereilten persönlichen Entscheidungen und zeigte dem Publikum Wege, sich über Förderprogramme für Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energie zu informieren.

v.l.: BBKO Andreas Ehrenhuber, KR Sabine Sieberer, DI Martin Mairanderl, BBKO Edeltraud Huemer, DI Franz Schillhuber, Lukas Schützenhofer, MSc, Mag. Gabriele Hebesberger, AV-Obmann Johann Braunsberger, Dir. DI Martin Faschang.
Foto: F. Braunsberger

Terminankündigung

Feldvorführung „Alternative Grünlandtechnik“

Samstag 29. April 2023
ab 9.00 Uhr
4882 Oberwang

Vom Doppelmesser-Schmetterling hin zum Bandschwader.
Vom Insekten-schonenden Mähen hin zur Wildrettung.
Vorführungen – Fachvorträge – Vergleiche

Das genaue Programm folgt, bei Interesse werden wir einen Bus organisieren.

Blühstreifenaktion 2023 – mach mit!

Großer Erfolg unserer Blühstreifenaktion in den letzen Jahren - mach auch du bei der Fortsetzung dieser umweltfördernden Aktion mit!

Da es für die blütenbestäubenden Insekten und im Speziellen für die Bienen im Sommer immer weniger Nahrung gibt, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Gute und ausreichende Nahrung ist im Hochsommer besonders wichtig, da hier die Jungbrut für den Winter heranwächst und das Überleben des Bienenstockes über den Winter von der Vitalität der Winterbienen abhängt.

Was kann ich tun?
Entlang von Straßen oder Bächen wird ein 3 Meter breiter Blühstreifen mit einer speziellen für Bienen zusammengesetzten Saatgutmischung angebaut. Diese Bestände blühen über den Sommer durchgehend und liefern somit kontinuierlich Nahrung. Meistens werden die Streifen neben Mais angelegt.

Vorteil entlang von Mais und Soja:
Der Saatzeitpunkt und somit die Bodenbearbeitung erfolgen zur gleichen Zeit und in einem Gang – kein Zusatzaufwand nötig.
Ist der Pflanzenschutz schon abgeschlossen bevor es zu blühenden Pflanzen kommt, gibt es keinen Konflikt mit den Bienen.
Wird der Blühstreifen im Kreuzungsbereich neben der Straße angelegt, dann entsteht keine Sichtbehinderung - Sicherheitsaspekt, wird von manchen Gemeinden gefördert.
Entlang von Bächen wird, je nach Breite des Streifens, die Abstandsauflage bei Pflanzenschutz und Düngerausbringung erfüllt – Selbstschutz.

Natürlich können Blühstreifen neben allen Kulturen angelegt werden, wenn die oben beschriebenen Punkte eingehalten werden können.

Der Maschinenring organisiert die Kampagne in Zusammenarbeit mit dem Bienenzentrum Oberösterreich.

Mach mit und melde dich bei deinem Maschinenring.

bienen zentrum OBERÖSTERREICH

Übernahme von **Silofolien - trocken & besenrein**
sowie Netzen und Schnüren in den blauen BAV-Säcken
nur für Landwirte des **Bezirks Kirchdorf**

WARTBERG
Dienstag, 18. April 2023, 7:00 bis 11:00 Uhr
Kompostieranlage Rinnhub (Schnellnberger), Hauptstraße 51

MICHELDORF
Donnerstag, 20. April 2023, 7:00 bis 11:00 Uhr
Kompostieranlage Hebesberger (Tretter), Kremsdorf 10

LEONSTEIN
Dienstag, 25. April 2023, 7:00 bis 12:00 Uhr
Baggerungen Schlader, Leonsteinerstraße 12

WINDISCHGARSTEN
Donnerstag, 27. April 2023
Straßenmeisterei Stützpunkt Windischgarsten, Edlbach 75

nachfolgende **Anlieferzeiten unbedingt einhalten:**

NEU

- **Spital am Pyhrn** von 07:00 bis 08:30 Uhr
- **Roßleithen/Windischgarsten** von 08:30 bis 10:00 Uhr
- **Vorderstoder/Hinterstoder** von 10:00 bis 11:00 Uhr
- **Rosenau /St. Pankraz / Edlbach** von 11:00 bis 12:00 Uhr

HINWEISE

- Anlieferung nur während der angegebenen Sammelzeiten zulässig
- Zu verschmutze Anlieferungen (Silage, Netze, etc.) werden abgewiesen.
- Netze und Schnüre werden in den blauen Netze-/Schnüresammelsäcken des BAV angenommen. Diese sind in vielen ASZ und im AWZ Inzersdorf um 5 €/Stk. (Entsorgungsbeitrag) erhältlich.
- Folien als Pakete/Ballen sind schneller per Kran zu übernehmen

Vakutec
GÜLLE-TECHNIK

DIE GÜLLE MUSS [BODENNAH] RAUS!

VarioFlex+
Schleppschuh

NEU: DUPLO-DÜSE
MIT 12,5 CM
REIHENABSTAND

BIS ZU 40 %
INVEST-FÖRDERUNG
HOLEN!

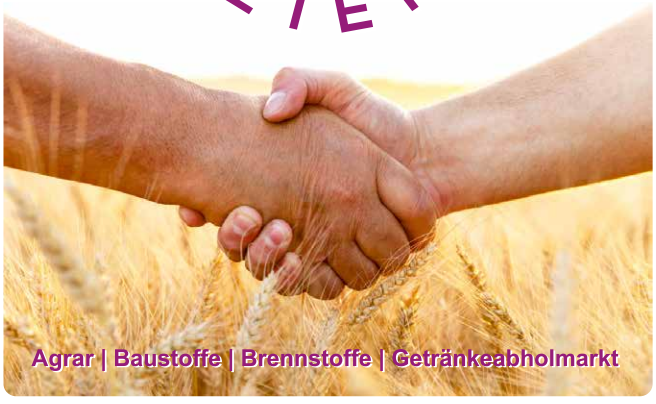
- Made by Vakutec
- Besonders geländetauglich
- Mit Hangausgleich
- Leichtgewicht
- Verteilbreite: 9 oder 12 m
- Transportbreite: < 2,55 m
- Nachrüstbar

VARIO
FLEX+
VIDEO

Vakutec Gülletechnik GmbH Tel. (43)75 87/77 70-0
info@vakutec.at www.vakutec.at

LANDESPRODUKTE

SEIERL



Die Profis
vom
Land